

Erklärung des Dichtungssystems

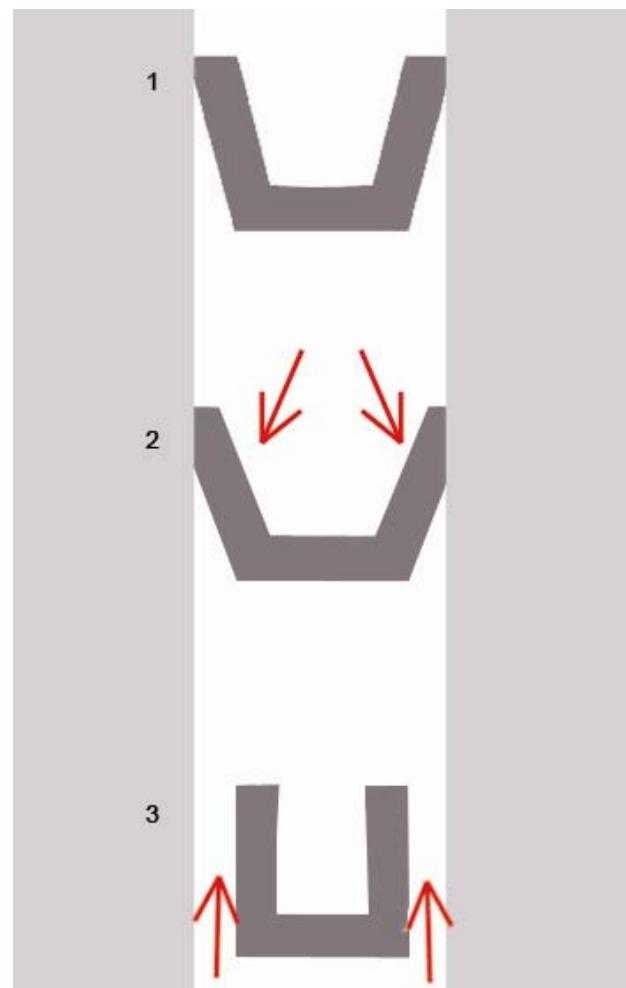
Der KonTiki Diver von Eterna ist eine Taucheruhr, die bis 1000m (100 bar) wasserdicht ist. Ermöglicht wird diese für Armbanduhren überdurchschnittlich hohe Wasserundurchlässigkeit durch ein spezielles Dichtungssystem. Die Dichtung in Form eines U (1) bringt mehrere Nutzen:

1. Je mehr Druck von aussen auf die Dichtung am Gehäuse einwirkt, umso mehr werden ihre Laschen nach aussen an das Gehäuse gepresst und verschliessen es (2). Die Wirkung ist folglich um so grösser, je tiefer ein Taucher mit der Uhr taucht.

2. Falls bei einem sehr langen und tiefen Tauchgang Helium in das Gehäuse eindringt, besteht beim Auftauchen die Gefahr eines Überdrucks.

Üblicherweise ist dieser mit einem manuell bedienbaren Heliumventil am Uhrengehäuse auszugleichen. Mit seiner Spezialdichtung findet beim KonTiki Diver ein automatischer Druckausgleich statt: Im Falle eines Überdrucks im Gehäuseinnern schliessen sich die Laschen der Dichtungen, sodass das Helium rasch entweichen kann(3). Der Druck gleicht sich aus.

3. Ein weiterer grosser Vorteil der Dichtung ist, dass drehbare Teile (Lünette und Krone) auch während einer Rotation dicht bleiben. Die Dichtung weist dabei keine Tendenz auf, sich zu verziehen. Das ist der Grund, weshalb die Krone des KonTiki Divers nicht verschraubt ist.



4

